

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeversammlungshögg glp Glarus Nord
Für Rückfragen	Ruedi Schwitter, Co-Präsident glp, +41 79 549 55 02
Absender	glp Glarus, gl@grunliberale.ch
Datum	2. November 2025

glp Glarus Nord fordert konsequente Finanzpolitik und transparente Bodenvergabe

Die glp Glarus Nord zeigt sich grundsätzlich zufrieden mit dem Budget 2026, mahnt jedoch zu mehr Investitionen in den Werterhalt und zu einer konsequenten Einhaltung der eigenen Reglemente.

Die glp Glarus Nord hat die Traktanden der Gemeindeversammlung vom **10. November** beraten. Das Budget 2026 mit einem **Ertragsüberschuss von 1.1 Mio. Franken** wird positiv aufgenommen. Die steigenden Steuereinnahmen sind erfreulich, doch die zunehmenden Ausgaben und die **Finanzierungslücke von über 6 Mio. Franken** bereiten Sorgen. „Eine nachhaltige Finanzpolitik darf nicht auf Kosten des Substanzerhalts gehen“, betont die glp Glarus Nord. „Langfristig müssen Investitionen gesichert werden, um die Infrastruktur der Gemeinde zu erhalten.“

Kritisch beurteilt die glp zudem, dass die Gemeinde **1.1 Mio. Franken Mindereinnahmen** durch Liegenschaftsverkäufe hinnehmen musste. Offenbar sind frühere Bewertungen des Finanzvermögens zu optimistisch gewesen oder es wurde in den Verkaufsverhandlungen zu wenig konsequent gehandelt. Ein Verkauf unter dem Bilanzwert ist **nicht akzeptabel**.

Positiv bewertet wird die **strukturelle Lohnanpassung** beim Gemeindepersonal. Diese trage zu fairen und transparenten Lohnverhältnissen bei und stärke die interne Lohnhygiene.

Fragen zum Landverkauf an Niederer Autobetriebe AG

Das geplante Geschäft zum **Landverkauf an die Niederer Autobetriebe AG** sorgt für Diskussionen. Grundsätzlich unterstützt die glp die Idee eines zentralen Betriebsstandorts, weist jedoch auf das **Bodenabgabereglement** hin, das eine **öffentliche Ausschreibung** solcher Parzellen vorschreibt. „Wenn der Gemeinderat von seinen eigenen Richtlinien abweicht, leidet die Glaubwürdigkeit“, hält die glp fest.

Pflegeheime: Kontinuität statt jährlicher Wechsel

Den **Anpassungen der Eigentümerstrategie und des Organisationsreglements** der Alters- und Pflegeheime stimmt die glp mehrheitlich zu. Ablehnend steht sie jedoch der geplanten Änderung des **Wahlverfahrens für den Verwaltungsrat** gegenüber.

Die glp fordert, dass die **vierjährige Amtsdauer** sowie die **Wahl von zwei Vertretungen durch die Gemeindeversammlung** beibehalten werden. Diese Regelung sichere **Kontinuität und Fachkompetenz**. Ein jährlicher Austausch nach Belieben ist kontraproduktiv und gefährdet die Stabilität in einer sensiblen Institution.

Dem **Überbauungsplan Grüt Näfels** stimmt die glp zu.

glp Glarus Nord

Für eine sachliche, transparente und nachhaltige Gemeindepolitik.
